

BETREUUNGSVEREINBARUNG PHD-PROGRAMM

Kunstuniversität zu Linz



University of Arts Linz

Die von allen unterzeichnete Betreuungsvereinbarung ist **spätestens sechs Monate nach Inskription in das PhD-Programm** via unserer Einreichplattform [Calls](#) digital zu übermitteln. Hilfestellung gibt das Handout zur Erarbeitung einer PhD-Betreuungsvereinbarung, das auf der Website www.kunstuni-linz.at/phd/links downloadbar ist.

Betreuungsvereinbarungen werden dem [Research Board](#) zur Prüfung vorgelegt. Sitzungen des Research Boards finden ca. Mitte Oktober, Anfang November, Mitte März und Anfang April statt. Sie werden zeitnah über das Ergebnis der Prüfung (Genehmigung bzw. Ablehnung) verständigt.

Bitte am Computer ausfüllen!

PhD-Kandidat*in	
Nachname	Vorname
Akad. Grade	Geburtsdatum
Matrikelnummer	Beginn PhD-Programm (Semester)
Email-Adresse	
(Arbeits)Titel PhD-Projekt	

PhD-Betreuer*innen

Der Abschluss einer Betreuungsvereinbarung bedeutet eine **unbefristete Zusage** zur Betreuung einer PhD-Arbeit, daher die Zusage zur Betreuung bis zum Abschluss des PhD-Projektes.

Erstbetreuer*in	
Nachname	Vorname

Akad. Grade	Email-Adresse
Institut/ Abteilung, Organisation	

Zweitbetreuer*in (ggfs.)	
Nachname	Vorname
Akad. Grade	Email-Adresse
Institut/ Abteilung, Organisation	

Drittbetreuer*in (ggfs.)	
Nachname	Vorname
Akadem. Grade	Email-Adresse
Institut/ Abteilung, Organisation	

Betreuer*innen und PhD-Kandidat*in vereinbaren für das PhD-Projekt Folgendes:

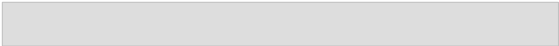
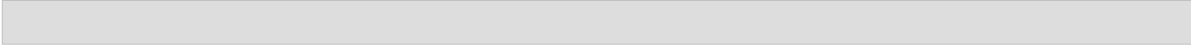
1. Etwaige Ergänzungsprüfungen (Prüfung der Gleichwertigkeit der Studienabschlüsse)

Hat die Universität zusätzliche Ergänzungsprüfungen zur Erreichung der vollen Gleichwertigkeit im Zulassungsantrag zur Vorlage bis zur Abgabe der PhD-Arbeit vorgeschrieben, muss die genaue Ausgestaltung dieser Leistungen im vorgegebenen ECTS-Ausmaß in der Betreuungsvereinbarung festgelegt werden.

Die folgenden Lehrveranstaltungen im Umfang von ECTS (siehe Zulassungsantrag) sind abzuschließen und spätestens mit der Abgabe der PhD-Arbeit einzureichen:

Titel der Lehrveranstaltung, Typ, ECTS, LehrendeR:

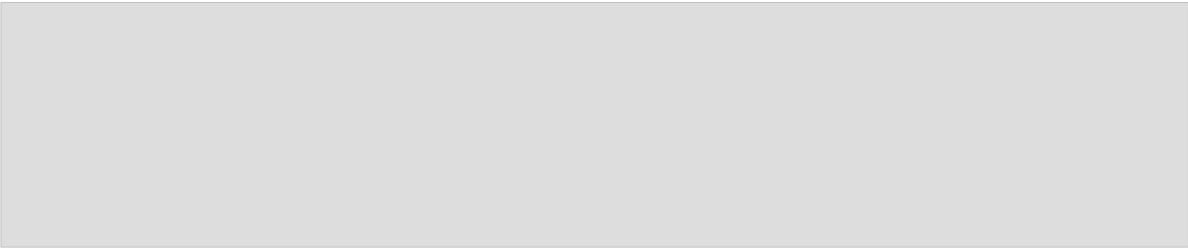
--

2. Für die Umsetzung des PhD-Projekts gilt das Exposé sowie der von PhD-Kandidat*innen und Betreuer*innen vereinbarte Zeit- und Arbeitsplan (beides im Anhang).
3. Das PhD-Projekt wird in folgender Sprache verfasst: 
4. Am Ende jeden Studienjahres ist von der/dem PhD-Kandidatin/en ein Fortschrittsbericht über wesentliche Ergebnisse des vergangenen Studienjahres sowie ein Arbeitsplan über die geplanten Schritte im folgenden Studienjahr zu erstellen und den Betreuer*innen zu übermitteln.
5. Der Fortgang der Arbeit wird in folgender Frequenz besprochen:


Feedbackgespräche sollten mindestens zweimal pro Semester stattfinden und protokolliert werden. Gerade in der Anfangsphase wird eine höhere Frequenz von Feedbackgesprächen empfohlen.

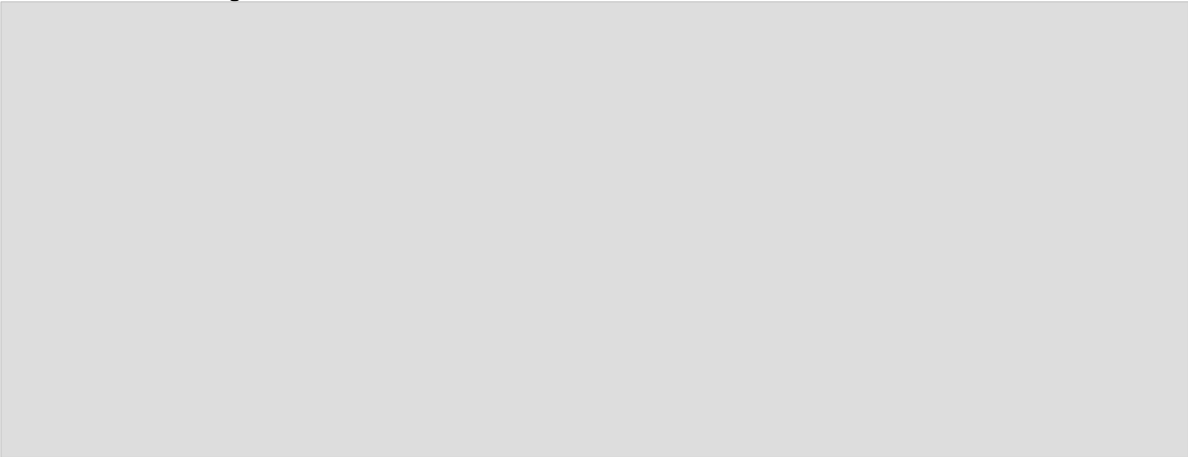
6. Mediale Formen des PhD-Projekts (Format und Umfang):

Geben Sie die Formate und den Umfang aller abschließenden Einreichungen an, die die Grundlage für die Bewertung bilden (z.B.: schriftliche Arbeit im Umfang von xy Seiten, künstlerische Arbeiten wie Film, Zeichnungen, Fotografien, Entwicklung eines interfaces, Ausstellung etc.). Inhaltsbeschreibungen sind nicht anzugeben.



7. Es sind weitere Leistungselemente zur Aneignung erweiterter Fertigkeiten und Zusatzqualifikationen im Umfang von maximal 20 ECTS-Punkten bzw. einem maximalen Arbeitsaufwand von 500 Echtstunden individuell zu vereinbaren. Diese Leistungselemente können z.B. den Besuch von Lehrveranstaltungen (Forschungsseminaren, Kolloquien, Privatissima etc.) an inner- bzw. außeruniversitären Institutionen und Forschungseinrichtungen, die Teilnahme an Ausstellungen und Konferenzen, Workshops, Mitarbeit an oder Kuratierung von Ausstellungen, künstlerische Produktionen, Publikationen, Berichte an die Betreuer*innen etc. umfassen (Curriculum, § 3 (3)).

Vereinbarte Leistungselemente:



8. Von den PhD-Kandidat*innen wird die Teilnahme an den PhD-Konferenzen der Kunstuniversität Linz, den „PhD-Kolloquien“, erwartet. Die PhD-Kandidat*innen sind zu mindestens einer öffentlichen Präsentation des PhD-Projektes an der Kunstuniversität Linz verpflichtet.
9. Die/der PhD-Kandidat*in verpflichtet sich zur Einhaltung der *Regeln guter wissenschaftlicher Praxis*¹.
10. Die Betreuungsvereinbarung kann im Laufe des PhD-Programms von den PhD-Kandidat*innen und den Betreuer*innen gemeinsam ergänzt bzw. leicht geändert werden. Diese Ergänzungen oder Änderungen sind schriftlich in der Abteilung [Kunst.Forschung | PhD](#) abzugeben. Ebenso ist die Abteilung [Kunst.Forschung | PhD](#) über die Auflösung des Betreuungsverhältnisses zu informieren. Bei einem Betreuungswechsel ist eine neue Betreuungsvereinbarung abzuschließen. Neue Betreuungsvereinbarungen und wesentliche Änderungen der Betreuungsvereinbarung müssen dem Research Board über die Abteilung [Kunst.Forschung | PhD](#) zur Genehmigung vorgelegt werden.
11. **Folgende Beilagen sind Bestandteil der PhD-Betreuungsvereinbarung und daher mit zu übermitteln:**
 - ☐ Exposé
 - ☐ Arbeits- und Zeitplan

Bitte wenn möglich digital signieren!

Ort, Datum	Unterschrift PhD-Kandidat*in
Ort, Datum	Unterschrift Erstbetreuer*in
Ort, Datum	Unterschrift Zweitbetreuer*in (gegebenenfalls)
Ort, Datum	Unterschrift Drittbetreuer*in (gegebenenfalls)

¹ Die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis sind unter www.kunstuni-linz.at/phd/links abrufbar.

Von der Universität auszufüllen:	
Die Betreuungsvereinbarung wurde im Research Board geprüft und wird: ☐ genehmigt. ☐ nicht genehmigt.	
Ort, Datum	Unterschrift des für Forschungsangelegenheiten zuständigen Rektoratsmitglieds
Ort, Datum	Unterschrift des*der Vorsitzenden des Research Board

*PhD-Betreuung durch externe Personen**Antrag auf Bestellung*

Zweit- und Drittbetreuer*innen, die nicht an der Kunstuniversität Linz beschäftigt sind, können ausnahmsweise von dem für Forschungsangelegenheiten zuständigen Rektoratsmitglied zur Betreuung bestellt werden.

Für den Antrag sind bitte folgende Unterlagen beizubringen:

- Begründung, warum die betreffende Person in der Lage ist, die Betreuung dieses speziellen Projekts zu übernehmen (z.B. von der Person selbst)
- Ernennungsurkunde als Professor*in bzw. Nachweis der Habilitation oder Begründung der habilitationsäquivalenten Leistungen
- Lebenslauf mit Publikationsliste

PhD-Projekt von

Die Bestellung von

als Zweitbetreuer*in wird:

- ☐ genehmigt.
☐ nicht genehmigt.

Die Bestellung von

als Drittbetreuer*in wird:

- ☐ genehmigt.
☐ nicht genehmigt.

Ort, Datum

Unterschrift des für Forschungsangelegenheiten
zuständigen Rektoratsmitglieds